

ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

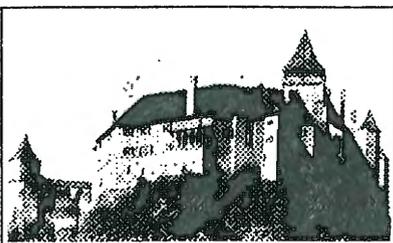
09
2001

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Herbstbild

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atme man kaum,
und dennoch fallen raschend, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.*

*O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält;
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.*



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt., im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenstände, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance - Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 1.11. täglich 9 - 17 Uhr, Führungen tgl. 9 - 16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss **Telefon:** 02982 / 2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

Mitteilung des AVH für September 2001



Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
05.09.	--	--	--
19.09.	27.09	--	--

24. September – Problemstoffsammlung (siehe Beilage)

24. September – Textil- u. Schuhesammlung

Die Sammlung erfolgt ab Haus! Säcke dafür erhalten Sie im Gemeindeamt Rosenberg, Abfallwirtschaftsverband und Kaufhaus Haumer in Mold.

22. Oktober - Bildschirm- u. Kühlgeräteentsorgung

Entsorgungsplaketten erhalten Sie beim AVH während der Amtsstunden von 8.00 – 12.00 Uhr

Bildschirm	S 150,--
Kühlgerät	S 300,--

Der Wanderweg von der Elisabethkapelle bis zur Hammerschmiede wurde von sechs Personen wieder durchgehend begehbar gemacht, da er abschnittsweise nicht gepflegt wird. Jeder Besitzer einer Liegenschaft ist verpflichtet, überhängende Äste zurückzuschneiden. Einige Anrainer pflegen ihre Grundstücke hervorragend, wofür wir uns bedanken. Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe bei der Pflege des Ortsbildes, da es die immer kleiner werdende Gruppe von freiw. und unbezahlten Helfern alleine nicht mehr bewältigen kann.

Der Verschönerungsverein – Rosenberg

Nach Beendigung des Studiums an der Universität f. Rechtswissenschaft promovierte Herr Stefan Hutecek aus Rosenberg zum Magister.

Die Gemeinde Rosenberg – Mold gratuliert sehr herzlich!

Mitteilung des Österreichischen Bundesheeres

Das Österr. Bundesherr wird im Raum Krems – Franzen eine Übung durchführen.

Diese Übung beginnt

am 25. 09.01 um 13.00 Uhr

und endet voraussichtlich

am 27.09.01 um 20.00 Uhr

Insgesamt werden an der Übung ca. 200 Soldaten mit 45 Räder- und Kettenfahrzeugen teilnehmen. Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen, sowie Landungen im Übungsgebiet sind nicht vorgesehen.

IHR ENTSORGUNGSPARTNER FÜR:

- GEFÄHRLICHE ABFÄLLE
- LEUCHTSTOFFLAMPEN
- ELEKTRONIKSCHROTT
- BAUSTELLENABFÄLLE
- SPEISEABFÄLLE
- KARTONAGEN



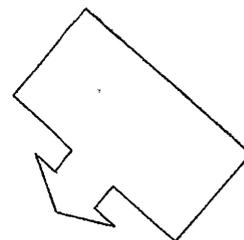
Der Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG
Altweidlingerstraße, Parzelle 244
A-3500 Krems
02732/70 521-0, Fax 02732/70 521-70

e-Mail: krems@saubermacher.co.at
Internet: www.saubermacher.at

Ehrenringverleihung an Wilhelm Dick

Im Rahmen der Sonnwendfeier am Kogel hat Bgm. Wolfgang Schmöger dem 20 Jahre als Kommandant der FF Rosenberg tätigen



Wilhelm Dick den Ehrenring der Gemeinde Rosenberg-Mold verliehen.

Der aktive Bürger **Willi Dick** ist ein **Mann der Tat**: Seit Jahrzehnten engagiert er sich federführend im Verschönerungsverein, zeichnete sich durch seine ständige Betreuung der Kapelle aus, fährt für "Essen auf Räder" und stand nicht zuletzt auch der Gemeinde stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wasserzählerablese

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer !

Um die Abrechnung des Wasserverbrauchs ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir Sie, den Zählerstand des Wassermessers abzulesen und untenstehenden Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens

Dienstag, 25. September 2001

an uns zurücksenden (Porto zahlt Empfänger) oder bei den Ortsvorstehern (Zaingrub und Mörtersdorf) bzw. in den Postkasten beim Gemeinschaftshaus in Mold oder im Gemeindeamt abzugeben. Unter Ort und Hausnummer tragen Sie bitte den Standort des Wasserzählers ein.

Wir danken für Ihre Bemühungen.

Bgm. Wolfgang Schmöger e.h.

-----hier abtrennen-----

Wasserzählerstand im September 2001

Name:

	Ort	Hausnr.	Zählernummer	Neuer Zählerstand
Zähler 1				
Zähler 2				
Zähler 3				

Datum:

Unterschrift:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Landesverband für Niederösterreich
Bezirksstelle Horn
3580 Horn, Spitalgasse 10 b
Tel. 02982/2244



Für Sie da
Das Rote Kreuz
retten-helfen-ausbilden

Erste-Hilfe-Kurse des Roten Kreuzes im Herbst 2001

Auch im Jahre 2000 werden wieder Kurse für Erste Hilfe für die Bevölkerung des Verwaltungsbezirkes Horn von der Bezirksstelle Horn des Roten Kreuzes veranstaltet. Diese Kurse sind für jedermann wichtig, um effektiv Erste Hilfe leisten zu können.

Jugendliche sollen das 15. Lebensjahr vollendet haben. Die Ausbildung ist kostenlos, Lehrbücher stehen kostenlos zur Verfügung.

Für alle, die bei Notfällen im Straßenverkehr, am Arbeitsplatz oder zu Hause gekonnt Erste Hilfe leisten möchten, finden die Erste-Hilfe-Kurse wie folgt statt:

am Samstag, 8. September 2001, 18.00 Uhr

in Horn, Rotkreuz-Zentrale

in Eggenburg, Rotkreuz-Haus

in Gars am Kamp, Rotkreuz-Haus

in Drosendorf/Thaya, Hauptschule

Die Vortragenden sind jeweils ein Rotkreuz-Arzt und ein Lehrbeauftragter des Roten Kreuzes. Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kurstag vereinbart.

Kursdauer: 16 Stunden

Unser Aufruf zum Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses geht an alle, die bei den verschiedensten Unfällen, bei plötzlich auftretenden Krankheitsfällen etc. fachgerecht Hilfe leisten wollen. Nehmen auch Sie an einem der angebotenen Erste-Hilfe-Kurse teil! Melden Sie sich in der Kanzlei der Bezirksstelle Horn des Roten Kreuzes unter Telefon-Nr. 02982/2244!

Postgebühr
zahlt Empfänger

An die

Gemeinde Rosenberg - Mold

3573 Rosenberg

Schulbeginn

Das Schuljahr 2001/2002 beginnt
für die Kinder der Volksschule
Rosenburg – Mold

am Montag, dem 3. September 2001
um 8 Uhr, mit einem
Eröffnungsgottesdienst in Maria Dreieichen.

Treffpunkt für Schüler, die mit dem Schulbus fahren:
in Rosenberg um 7.15 Uhr,
in Mold um 7.45 Uhr
im Schulhaus

Auch die Eltern sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen!

Kundmachung

(Abänderung Raumordnungsprogramm)

Erinnerung

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenberg - Mold beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm für alle Katastralgemeinden abzuändern.

Der Entwurf liegt gemäß § 21 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.d.G.F., durch sechs Wochen hindurch, das ist in der Zeit

vom 13. August bis 21. September 2001, .

im Gemeindeamt Rosenberg während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, daß seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

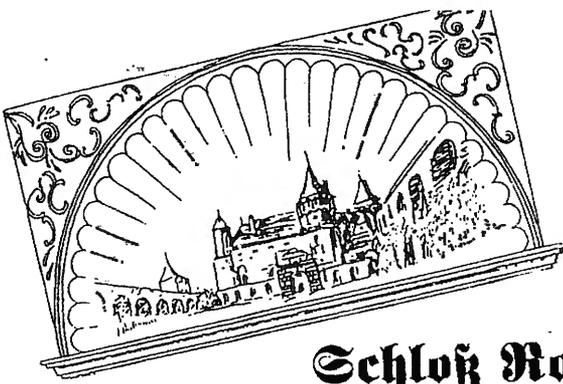
Der Bürgermeister
Wolfgang Schmöger



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank





Schloß Rosenberg
Marmorsaal
Kerzenlicht-
konzerte
2001

Karten: öS 250,--/150,--
Freie Sitzplatzwahl!

A-3573 Rosenberg/Kamp;
 Tel.: 02982/29 11, Fax: 02982/45 11
 A-3580 Horn; E. Manowarda Tel./Fax: 02982/38 222
 Mobil: 0699/ 10 50 3588
www.austria-tourism.at; www.rosenburg.at

NÖ Landesreisebüro, Heidenschuß 2
 A-1010 Wien Tel.: 01/533 29 53

KLAVIERABEND
 bei **KERZENLICHT**
 Samstag, 22. September 2001, 20 Uhr
ALEXEI KORNIENKO, Klavier
 L. v. Beethoven: „Die Pathetique“
 J. Brahms: Drei Intermezzi op. 117
 F. Chopin: Valse op. 34/2, op. 64/1,2 etc.

KLAVIERTRIO
 bei **KERZENLICHT**
 Samstag, 29. September 2001, 20 Uhr
KLARA FLIEDER, Violine
MARIALENA FERNANDES, Klavier
CHRISTOPHE PANTILLION, Cello
 L. v. Beethoven: „Kreutzer-Sonate“
 J. Brahms, F. Mendelssohn-Bartholdy



Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

Sprechtage:

Parteienverkehr
 Mo – Do.
 8.00 – 12.00
 Mittwoch
 18.00 – 19.30

Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr
Vbgm. Dr. Bernhard Kühnel	Montag	08.00 – 09.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch d. Monats		18.30 – 19.30 Uhr
Gemeindevorstand		
jeden 1. Mittwoch d. Monats		18.30 – 19.30 Uhr

Herausgeber Eigentümer Verleger
 Gemeinde Rosenberg – Mold
 3573 Rosenberg 25; 02982/2917
 Fax-Nr. 02982/2917/4
 Homepage: www.rosenburg-mold.at
 e-mail: www.gemeinde@rosenburg-mold.at

Für den Inhalt verantwortlich
 Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktionelle Beiträge von:
 Bürgermeister Wolfgang Schmöger
 Jürgen Bauer, Eva Peller,
 Bürger unserer Gemeinde

Redaktion, Layout und Satz
 Eva Peller

Eigenvervielfältigung
 Das Informationsblatt erscheint mind.
 11 x jährlich und wird allen Haushalten
 der Gemeinde kostenlos zugestellt

Grundlegende Richtung:
 Informations- u. Verlautbarungsschrift
 für die Gemeinde Rosenberg - Mold

Geburtstage im September 2001

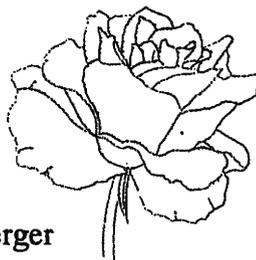
zum 60. Geburtstag

wir gratulieren:

01.09. Rainer Machek

zum 95. Geburtstag

20.09 Theresia Zeitlberger



Rosenburg 57
Mold 51

Hochzeiten



13.06. Karl Weinwurm
und Gabriele Neuhold

Rosenburg 116

19.07. Werner Hirsch
und Nicola Schinner

Mold 59

Geburten

10.07. Egzon Sinani

Rosenburg 78



Sterbefälle



wir trauern um:

15.06. Leopoldine Kubicek (1955)

Ma. Dreieichen

20.06. Anna Fida (1922)

Ma. Dreieichen

06.07. Wilhelmine Höfler (1909)

Ma. Dreieichen

08.07. Leopoldine Haas (1905)

Ma. Dreieichen

10.07. Agnes Kapeller (1913)

Ma. Dreieichen

04.08. Rosa Krammer (1916)

Ma. Dreieichen

14.08. Franz Schwarz (1945)

Mold 97

24.08. Maria Kainz (1914)

Ma. Dreieichen

Ärztendienst zum Wochenende im September 2001

01. u. 02.09.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308
	MR Dr. Harald Drexler	Gars/K	02985 2308
08. u. 09.09	Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845
	Dr. Harald Dollensky	Gars	02985 2340
15. u. 16.09.	Dr. Susanne Vonstahl	Horn	02982 2345
	Dr. Harald Dollensky	Gars7Kamp	02985 2340
22. u. 23.09.	Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230
	Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard	02987 2305
29. u. 30.09.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308
	MR Dr. Harald Drexler	Gars/K	02985 2308

Zahnärzte

01. u. 02.09	Dr. Alfons Weiss	Gr. Siegharts	02847 2887
08. u. 09.09.	Dr. Gerhard Spiegl	Horn	02982 2290
15. u. 16.09.	Dr. Reinhard Finger	Eggenburg	02984 4410
22. u. 23.09.	Dr. Thomas Beer	Waidhofen/Th	02842 52667
29. u. 30.09.	Dr. Renate Loimer	Gars/K	02985 2540

Landgasthaus
zum
KNELL
Das Tor zum Waldviertel

Shell-Großtankstelle

Ing. Gerhard Knell

Neu: Modernste
Bürstenwaschmaschine

Großer Einkaufsshop
Shell Motoröle

Tel. 02982/8291 Fax 82914

3 5 8 0 M o l d 2

3 Horner-Molder

Halmrennen

2. Sept. 2001

Veranstalter:
 Pferdemarkt Taffatal
 & Gasthaus zum Himmelreich

Eintritt \$ 20,-
 Kinder bis 14 Jahre frei

Grillkotelett - Würstel - Bier - Wein - Limo - vom Festwirt

- 9:30 Uhr Fröhschoppen beim Rennplatz
- 10:30 Uhr **Vormittagsbewerb**
 Geschicklichkeit der Kleinpferde
 Geschicklichkeit der Großpferde
- 13:00 Uhr **Hauptbewerb**
 Trabfahren: Pony - Traber - Haflinger
 Galopprennen: Pony - Haflinger - Warmblut - Vollblut
- 18:00 Uhr **Siegerehrung im Gasthaus zum Himmelreich / Horn**
 erfolgt durch namhafte Politiker und Vertreter der Sponsoren

ADELE DIMMEL
 A-3580 Horn, Riedenburgstr. 2
 Tel. 02982-3242

OMV Tankstelle
 OMV Servicestation
Hirsch & Baumgartner
 A-3580 Horn, Riedenburgstr. 2
 Tel. 02982-3242

Pokale - Waren - und Wertpreise

OMV VIVA
 OMV Tankstelle
 Johannes Blabensteiner
 A-3580 Frauenhofen, Wienerstr. 6
 Tel. 02982-60162 Fax Dw. 13

GLAS LUNZER
 3580 Horn, Breitenlecherstr. 8, Tel: 02982/4411
 IHR FACHBERATER IN SACHEN

Honeder
 Tel.: 02982/23 00

**NEUSTÄTTER
 BAUMEISTER**
 37/1 KODINGERSDORF 91
 02983/27200 0664/1109319

**AGRARTECHNIK
 WALTER
 PATTA**
 123 ROSENBERG

JOSEF BACHL
 Versicherungsberater
 3580 Horn, Schützenplatz 2
 Tel. 02982/25 32-24
 Fax: 02982/25 32-33
 Mobil: 0676/52 58 826

**WIENER
 STÄDTISCHE**

Raiffeisenkasse Horn
 Mein Sport. Meine Bank.

Fleischerei Willinger
 Raabserstr. 14 Tel. 02982-22381
 A-3580 HORN



Wir fördern den Sport
Sparkasse
 Horn-Ravelbach-Kirchberg AG
 Wir wissen wie.

baumax

XXX

utz

Sprechstage

S
p
r
e
c
h
t
a
g
e

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Ort: Arbeiterkammer - Bezirksstelle
Spitalgasse 25, 3580 Horn
Termin: 13., 20. u. 27. September 2001
Zeit: 8.00 bis 14.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse
S. Weykerstorffer-Gasse 3
Termin: 26. September 2001
Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer
3580 Horn, Kirchenplatz 1
Termin: 03. September 2001
Zeit: 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer
3580 Horn, Bahnstraße 5
Termin: 05. u. 19. September 2001
Zeit: 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte
3580 Horn, Spitalgasse 25
Termin: 25. September 2001
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat von 13.00 - 14.30 Uhr

Gewerbliche Betriebsanlagen

Ort: Bezirkshauptmannschaft Horn
Hr. Litschauer
Termin: September
Zeit: 8.30 - 12.00 Uhr (nur gegen tel. Voranmeldung, 5901/281)

Erste Anwaltliche Auskunft (kostenlos)

Ort: 3580 Horn, Pfarrgasse 5
Dr. Heinrich Nagl, Tel. 2278
Zeit: 11. September 2001
Ort: 3580 Horn, Florianigasse 5
Dr. Engelbert Reis, Tel. 2340
Zeit: 25. September 2001



Netbanking

Selbst ist die Bank.

www.s-netbanking.com

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

szene bunte wähne

Festival Nö

nachtflug

www.sbw.at

27. SEPTEMBER - 07. OKTOBER

HORN - ZWETTL - KREMS

LUDWEIS - GR. SIEGHARTS - Waidhofen/Thaya - Zaingrub

SPIELPLAN HORN 28. September - 07. Oktober 2001

Seit zehn Jahren bietet **szene bunte wähne** Theater und Tanz auf höchstem internationalen Niveau für Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene in Niederösterreich.

Es war und ist dabei immer ein Anliegen, das breite Spektrum der darstellenden Kunst zu vermitteln. So kann man bei den **szene bunte wähne** Festivals von klassischem Theater über Tanz, Puppen-, Figuren- und Objekttheater, Musiktheater, Erzählertheater bis hin zu Performances und experimentellen Formen alles genießen, was das Besucherherz begehrt.

Im Gegensatz zu den Familienvorstellungen am Nachmittag, richtet sich die Abendschiene „**nachtflug**“ speziell an Jugendliche und Erwachsene. Somit ist das Festival wirklich ein „**Festival für alle!**“ Infos über Schulvorstellungen am Vormittag im **szene bunte wähne Büro - 02982/20 20 2!**

Fr. 28. 09.	16.00 Uhr	Der Prinz und der Dämon	(ab 4)
	17.30 Uhr	Lebende Schokolade	(ab 8)
	18.30 Uhr	Erbsen	
	21.00 Uhr	Eine Puppe	(ab 14)
	21.00 Uhr	Frankenstein	(ab 16)
Sa. 29. 09.	15.00 Uhr	Asche	(ab 3)
	16.00 Uhr	Schneewittchen	(ab 3)
	17.30 Uhr	Die Tochter des Gouverneurs	(ab 10)
	18.00 Uhr	Gletschergänger	(ab 16)
	21.00 Uhr	Frankenstein	(ab 16)
So. 30. 09.	14.00 Uhr	Klein Sommerliche Opernwerke	(ab 6)
	16.00 Uhr	Orian	(ab 5)
	18.30 Uhr	Herzelle	(ab 8)
	19.00 Uhr	weiter leben - eine Jugend	(ab 15)
Di. 04. 10.	16.00 Uhr	Meine kleine Puppe	(ab 3)
Fr. 05. 10.	17.00 Uhr	Asargh!	(ab 8)
	18.00 Uhr	Wer auf dem Kopf geht, hat das Himmel unter sich	(ab 10)
	21.00 Uhr	Snow & White	(ab 13)
Sa. 06. 10.	16.00 Uhr	uccellini - Eine Geschichte mit einem Vogel	(ab 2)
	17.00 Uhr	Die Wanze	(ab 9)
	19.00 Uhr	Ich wollte doch nicht sagen	(ab 14)
	21.00 Uhr	Asargh!	(ab 8)
So. 07. 10.	16.00 Uhr	In einem Land	(ab 4)
	18.30 Uhr	Die Werkstatt der Schmetterlinge	(ab 7)

KS = Kunsthaus Sankt Martin / Z = Zaubergarten / D = Döbriacher Zeichensaal / V = Vereinshaus
Z = Zaingrub / D = Döbriacher Zeichensaal

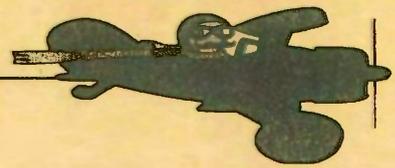
Infos / Programm / Karten:

szene bunte wähne, Wienerstraße 2, 3580 Horn

Tel.: 02982/20 20 2-0, FAX: 02982/20 20 2-20

www.sbw.at e-mail: office.horn@sbw.at

Senioren aus



Rosenburg/Mold, 20.8.2001

Liebe Senioren und Ausflugsgäste!

Wie Sie wissen, haben wir für das heurige Jahr noch zwei Ausflüge geplant.
Wir stellen sie Ihnen vor:

Programm für Dienstag, den 11. September 2001 Eisenstraße

Waidhofen a. d. Ybbs:	08.45 Frühstück und anschließend 09.30 Stadtführung
Ybbsitz:	11.30 Besichtigung des Fahrengrubers Hammerwerkes, eine alte Hackenschmiede (Schauvorführung) 12.45 Mittagessen
Lunz a. S., Gaming:	15.00 Besichtigung der Karthause.

Abschluß bei einem Heurigen in St. Michael

Die Abholung der Teilnehmer erfolgt um:

- 5.00 Uhr Rosenburg Bahnhof, Kriegerdenkmal
- 5.10 Uhr Horn, Zwettler Straße, Hamerlingstraße
- 5.20 Uhr Mold
- 5.30 Uhr Mörtersdorf
- 5.40 Uhr Zaingrub

Kosten für den Ausflug:

Fahrpreis	S	220,--
Schmiedevorführung	S	50,--
Führung Gaming	S	50,--
	S	<u>320,--</u>

**Programm für
Dienstag, den 2. Oktober 2001
Vogelpark Schmiding**

Raststätte Ansfelden: 08.30 Frühstück
Stift Schlierbach: 10.00 Stiftsführung, Käserei anschließend
Käseverkostung, Glaserei, Mittagessen
Schmiding: ca. 14.00 Wanderung durch den Vogelpark

Abschluß bei einem Mostheurigen.

Die Abholung der Teilnehmer erfolgt um:

5.00 Uhr Mold
5.10 Uhr Mörtersdorf
5.20 Uhr Zaingrub
5.30 Uhr Rosenburg Bahnhof, Kriegerdenkmal
5.40 Uhr Horn, Zwettler Straße, Hamerlingstraße

Kosten für den Ausflug:

Fahrpreis	S	240,--
Führung in Schlierbach	S	70,--
Eintritt in den Vogelgarten	S	90,--
	S	400,--

Mit freundlichen Grüßen

Ök.Rt. Heribert Strommer e.h.
Obmann

Walter Winkler e.h.
Obmann-Stv.

Die Bekanntgabe des Essenswunsches gilt als endgültige Anmeldung!

Dieses Blatt geben Sie bitte ehestens ab in:

Rosenburg: Frau Monika Erdner, Friseur
Mold: Briefkasten des Abfallwirtschaftsverbandes
Mörtersdorf: Familie Rupert Purker
Zaingrub: Familie Karl Hofbauer sen.

Ausflug am 11. September 2001 Eisenstraße

Mittagessen

Suppe nach Wahl	S 25,--	O 1x	O 2x
Schweinebraten	S 98,--	O 1x	O 2x
Wr. Schnitzel mit Salat	S 108,--	O 1x	O 2x
Truthähngeschnetzeltes	S 118,--	O 1x	O 2x

Beim Heurigen

Belegtes Brot	S 25,--	O 1x	O 2x
Hauerteller	S 50,--	O 1x	O 2x
Aufstrichteller	S 35,--	O 1x	O 2x
Schweinsbraten kalt	S 45,--	O 1x	O 2x

Ausflug am 2. Oktober 2001 Stift Schlierbach u. Vogelpark

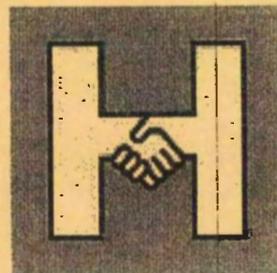
Mittagessen

Käserahmsuppe + Schwarzbrotwürfel	S 39,--	O 1x	O 2x
Kremstaler Mostbraten, Semmelknödel, Stöckelkraut	S 99,--	O 1x	O 2x
Gebackener Schlierbacher Käse + Erdäpfel, Preiselbeeren u. Früchte	S 79,--	O 1x	O 2x
Wr. Schnitzel mit Salat	S 105,--	O 1x	O 2x

Beim Mostheurigen: Essenswünsche werden im Autobus entgegengenommen.



Hilfswerk Horn



Das Team von Hilfe und Pflege daheim stellt sich vor:

Betriebsleiterin DGKS Elfriede Pudschedl (siehe rechtes Foto) organisiert seit 1989 den Einsatz ihrer Mitarbeiter. Derzeit sind 50 Personen beschäftigt. Es wurden im Jahr 2000 insgesamt 51.800 Arbeitsstunden erbracht. Dabei wurden rund 400.000 km zurückgelegt. Das Team wurde in 6 kleinere Pflegeteams, mit jeweils einer DGKS als Teamleiterin, unterteilt.



Folgende Mitarbeiter sind in Ihrer Gemeinde tätig:



von links nach rechts: Heimhelferin Maria Göschl (seit 1998), Heimhelferin Margarete Misof (seit 2000), Alten-Pflegehelferin Brigitta Buhl (seit 1997), Heimhelferin Roswitha Schäffer (seit 1994), Teamleiterin DGKS Gabriele Steininger (seit 1993), Heimhelferin Andrea Rohm (seit 1999), Heimhelferin Manuela Dörr (seit 2001), Heimhelferin Elfriede Laufenthaler (seit 1996), Heimhelfer Harald Nebohy (seit 2000)

Wir sind für Sie erreichbar:
3580 Horn, Stephansberg 14
Tel.: 02982/3966
MO – FR 8.00 – 12.00 Uhr



mobile
Problemstoffsammlung

**in der Gemeinde
Rosenburg - Mold**

Die Sammlung erfolgt am MO, 24.09.2001 in

Mold, Haltestelle-Hausnr. 37

in der Zeit von 12:45-13:00

Mörtersdorf, Kapelle

in der Zeit von 13:15-13:30

Zaingrub, Feuerwehrhaus

in der Zeit von 13:45-14:00

Rosenburg, Bahnhof

in der Zeit von 14:15-14:45

**BITTE BEACHTEN SIE; DASS PROBLEMSTOFFE NICHT VORHER AM
SAMMELORT DEPONIERT WERDEN DÜRFEN! SIE GEFÄHRDEN DAMIT
KINDER UND TIERE; VOR ALLEM ABER UNSERE UND AUCH IHRE UMWELT!**

Problemstoffsammlung

Problemstoffe können durch achtlose Entsorgung (Restmülltonne oder in freier Natur) zu einem gefährlichen Umweltbumerang werden.

- Problemstoffe werden nur in Haushaltsmengen übernommen
- Der Handel ist verpflichtet gewisse Problemstoffgruppen kostenlos zurückzunehmen. Wir wollen nicht mit Ihrem Geld eine Entsorgung für gewisse Problemstoffe finanzieren, wenn diese laut Gesetz vom Handel kostenlos zurückgenommen werden müssen.

Einige Beispiele für Stoffe, die bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden sollen		
Abbeizmittel	Haarfärbemittel	Photochemikalien
Abflussreiniger	Haushaltschemikalien	Pinsel mit Farbresten
Acryllacke	Heizöl	Pinselreiniger
Autopflegemittel	Holzschutzmittel	Polaroidfotos
Backofen-, Grillreiniger	Kitte	PU-Schaumdosen
Bauchemikalienreste	Klarspüler	Quecksilberhält. Sachen
Benzin	Kleber/Klebstoffe	Reinigungsmittel
Bodenreiniger	Knopfzellen	Rostumwandler
Bremsflüssigkeit	Körperpflegemittel	Salben
Chemikalien	Körperreinigungsmittel	Sanitärreiniger
Desinfektionsmittel	Korrekturflüssigkeit	Säuren
Dispersionsfarben	Kosmetika	Schneckengift
Dosen mit Farb- u. Lackreste	Lackdosenreste	Schuhcremedosen nicht leer
Entkalker	Lacke	Silikon u. Dichtungsmassen
Entroster	Laugen	Silolack
Farbdosen nicht leer	Leder u. Schuhpflegemittel	Spraydosen
Farben, Farbstoff	Lösungsmittel	Spritzen
Farbverdünner	Medikamente getrennt in abgelaufene und nicht abgelaufene	Spülkästenzusätze
Fensterreiniger nicht leer	Metallputzmittel	Tabletten getrennt in abgelaufene und nicht abgelaufene
Feuerlöscher	Möbelpflegemittel	Terpentin
Fieberthermometer Quecks.	Monozellen	Wasch- u. Spülmittel
Fleckputzmittel	Mottenschutz	Waschbenzin
Fotochemikalien	Nadeln (Injektionsnadeln)	WC-Duftmittel
Frostschutz	Nagellack	WC-Reiniger
Fußbodenpflegemittel	Nagellackentferner	Wundbenzin
Gaskartuschen voll	Nitroverdünnung	
Gifte aller Art	ölverschmutzt Gegenstände	
Grillreiniger		

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören:

Farben- u. Lackdosen die restentleert oder pinselrein sind - in die Dosentonne
Plastikflaschen- Kanister von Waschmittel, Scheibenreiniger, Frostschutz- und Putzmittel, die restentleert oder ausgewaschen sind -
in den gelben Sack/Tonne

Der Handel ist verpflichtet, nachf. Stoffe kostenlos zurückzunehmen:

für die Entsorgung dieser Stoffe wurde beim Handel bereits einmal bezahlt.
 Daher nicht bei der Problemstoffsammlung sondern beim Handel abgeben!

Altöle und Schmierfette	Neonröhren u. Sparlampen - öS 12,- Pfand
Dosen, Kanister, Fässer von Öl u. Schmierfette	Quecksilberdampflampen - öS 12,- Pfand
Ölfilter - öS 48,- Pfand bereits bezahlt	Pflanzenschutzmittelbehälter
Starterbatterien und Trockenbatterien	Pflanzenschutzmittel in Originalgebinde

Munition und Sprengmittel unbedingt bei der Gendamerie bitte abgeben!

Hanns Haas, Rosenberg-Bergheim

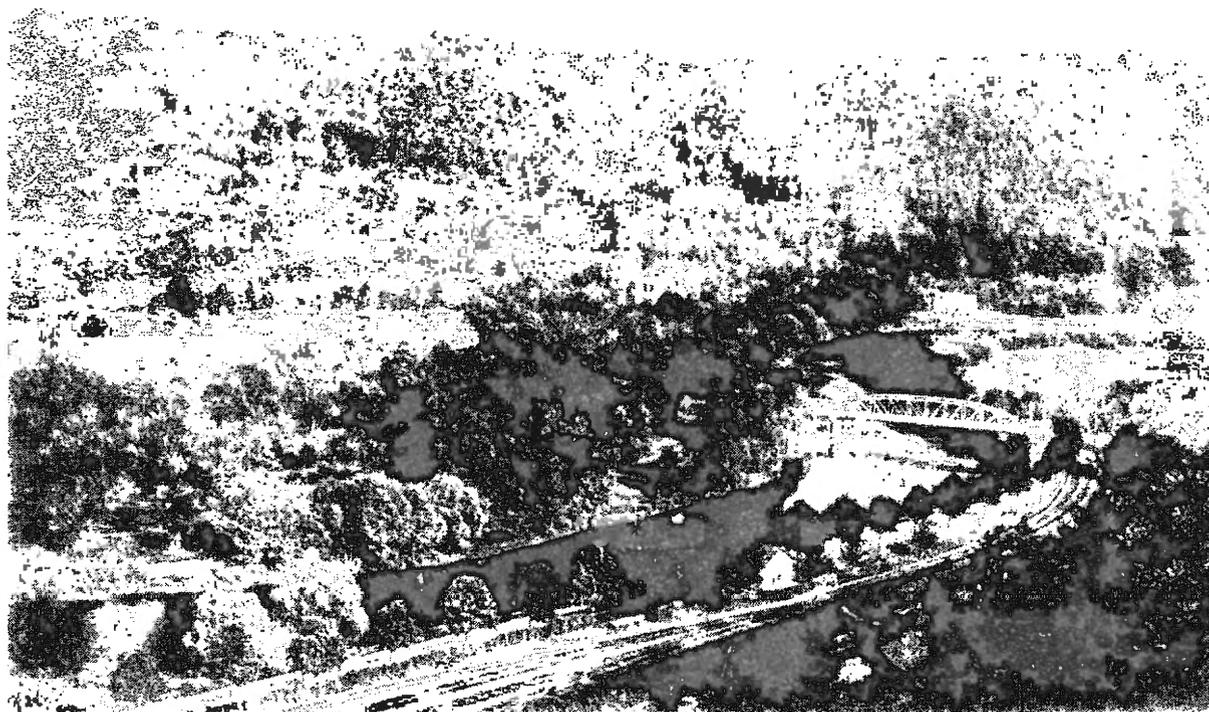
Wege und Straßen

(Teil 5)

Alte Gangsteige

An alten Kommunikationen sind außerdem die Gangsteige zu nennen, welche den Fußgängern die weiten Wege abkürzten.

Gars am Kamp Mittertal



Da nenne ich in erster Linie den Fußsteig von der Rosenburger Hofmühle nach Horn. Er überquerte die Hofmühlgründe vom bestehenden Stadel zur Altenburger Straße, dann ist ein kurzes Stück als Zugangsweg zur Freitagvilla erhalten, der Weg ging weiter steil den Hang hinauf hinter dem Gasthaus Steidl-Tauchner-Hutecek auf die Mühlfelder Höhe; er lief sodann parallel zur Straße quer über die Felder nach Mühlfeld bis zum bestehenden Marterl am westlichen Dorfende,¹ umging westlich die

¹ Hier kreuzte der Weg die bedeutende Altstraße vom unteren Horner Becken über die Rauschermühle und Mühlfeld, Stranzlacker nach Altenburg. Der Weg ist als Feldstraße auf

Ortschaft Mühlfeld und vereinigte sich beim „Mäiler Kreuz“ (= Pestmarterl wegen des Pestfriedhofes zwischen Mühlfeld und Bürgerwiesen) mit der Fahrstraße nach Horn. Dieser schon 1673 als „Fuß Weg von Horn“ eingezeichnete und auf der Katastralmappe als öffentlich eingetragene Weg war noch vor wenigen Jahrzehnten gangbar. Mittlerweile ist er ganz verwachsen und das Teilstück über die Felder seit der Flurbereinigung überackert.

Zeitzeugen erinnern sich an die vielen Fußgänger, welche seinerzeit aus dem Hornerwald und St. Leonhard diese steile, aber kurze Verbindung nach Horn nahmen.² Dieser Fußsteig ist übrigens als Fortsetzung der parallel zum Kamptal führenden Höhenstraße zu betrachten. Eine Verlängerung der Talstraße bildet der schon erwähnte „Garscher Steig“ von der

Mühlfelder Katastralgemarkung noch erhalten; die Fortsetzung südlich von Bürgerwiesen ist aufgelassen. Doch heißt dort die Bürgerwiesener Flur „Am Mühlfelderweg“.

² Interviews Antonia Klimond (Rosenburg) und Eduard Schäffer (Missingdorf, in den Zwanzigerjahren Forstadjunkt in Altenburg).

Taffabrücke steil hinauf zur Mühlfelder Reitt bzw. Mühlfelder Höhe.³ Auch der alte, schon 1673 eingezeichnete Fußsteig von der Waldruhe auf die Mühlfelder Höhe kam schon zur Sprache.

Überhaupt scheute niemand den Fußmarsch als übliche Art der Fortbewegung. Auch die Rosenburger Bürgermeister gingen brav zu Fuß und verrechneten der Gemeinde einen Gulden pro „Gang nach Horn“. Die ganze Beschaulichkeit des Amtsverkehrs und die geringe Frequenz der Kommunikation zeigt der Befund, daß jährlich 1880 und 1881 lediglich elf bzw. zwölf solche Amtsgänge nach Horn erforderlich waren. Den Amtsverkehr im Dorf selbst besorgte 1882 der „Gemeind Poten“ (Bote).⁴

Auch die Waldwege zur Holzbringung sind oft sehr alt, daher die heute noch im Gelände oft erkennbaren parallelen Trassen. Ein solcher „Holz weg“ im Sacherbachwald ist sogar auf der Karte von 1673 eingetragen. Vielfach führten im 17. und 18. Jahrhundert breite „Triftstrecken“ für Schafe und Rinder durch den Forst zu den Weideplätzen. Solche Hutweiden gab es in allen Forsten, und zwar sehr zum Schaden der Waldkultur. Doch davon ein anderes Mal.

Zuletzt kommen die Kirchen- und Totenwege zur Sprache. Wieder dokumentiert das Kartenwerk von 1673 einen solchen Weg, und zwar den von Wanzenau durch den Ellendsgraben - und vermutlich weiter über den Froschhof - nach Altenburg führenden „Kirchweg auf

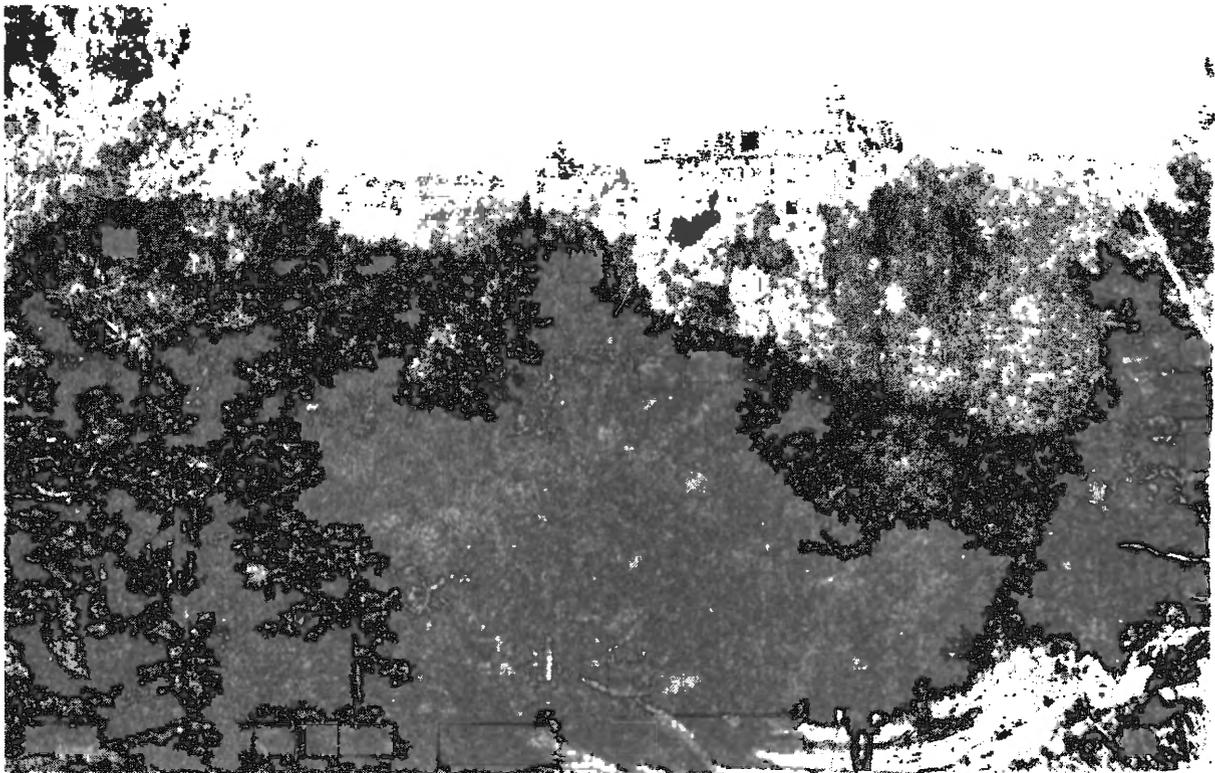
Altenburg“.⁵ Wanzenau gehörte zwar von jeher zur Pfarre Gars. Doch war in der katholischen Gegenreformation der Kirchenbesuch ins nähere Altenburg vorgeschrieben, vielleicht zur rascheren Verdrängung der protestantischen Sympathien in diesen „drei heiligen Ländern“. Ein Altenburger Abt verhalf außerdem den Wanzenauern in einem Rechtsstreit mit der Herrschaft zu ihrem Gemeindewald an der Bründlleitn. Dafür zum Dank besuchten sie noch weit im 20. Jahrhundert zum Namenstag ihres Gönners eine Altenburger Stiftsmesse (Interview Oberförster Wilhelm Kadur, Rosenberg August 2000; in Wanzenau ist die Erinnerung an diese Episode erloschen). Die kunstvoll ausgeführte Stützmauer des Kirchweges unter dem Hängenden Stein (im frühen 17. Jahrhundert übrigens, wie erwähnt, Dürrer Stein) ist in einer ziemlichen Länge erhalten, die Fortsetzung hinauf gegen den Wanzenauer Ziegelofen jedoch abgestürzt. Die weiteren von Marterln und Kreuzen begleiteten Etmannsdorfer, Wolfshofer und Wanzenauer Kirchwege zur Garser Pfarrkirche St. Gertraud bzw. zur Marktkirche sind im Heimatbuch der drei „heiligen Gemeinden“ aufgezeichnet.⁶ Alfred Popp berichtet außerdem aus den Erzählungen seiner Eltern, dass die Etmannsdorfer und Wanzenauer Kirchengänger in strengen Wintern die Höhenwege mieden und lieber durch die Winterleiten und über Stallegg und Kamegg zur Kirche gingen (Interview August 2000).

³ Vertrag zwischen der Herrschaft Rosenberg und dem Stift Altenburg wegen des „Blumsuchrechtes“, d. sind die Weidrechte vom 5. August 1690. Schlössarchiv Rosenberg, Besitzurkunden Rosenberg.

⁴ Archiv der Gemeinde Rosenberg-Mold, Gemeinderechnungen im ältesten Band der Gemeindeausschussprotokolle.

⁵ Auch auf einer Altenburger Forstkarte von 1850 ist ein Waldstück „Am Kirchensteig“ eingezeichnet, allerdings am Steilhang westlich der Öden Mühle, was aber kaum mit dem Wanzenauer Kirchensteig in Beziehung zu setzen ist.

⁶ Anton Ehrenberger: Die Garser Kirchwege.- In: Etmannsdorf, Wanzenau, Wolfshof. Landschaftsökologie S.157-161.



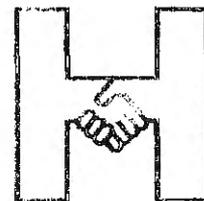
Vom Kremser Wallfahrtsweg durch den Mühlenweiler Rosenberg und über die Rosenberg Richtung Süden war gleichfalls schon die Rede. Ein Zeugnis älterer Frömmigkeitsformen bildet ferner der sogenannte „Todtenweg“, welcher vom Etmannsdorf-Thunauer Kirchenweg am Waldrand links abzweigte, durch die „Sonlleitten“ (heute eher Waldried „Holzacker“ benannt) hinunter in den Höllgraben führte, dann wieder den Abhang des Gansbaches hinauf zum Kirchweg und weiter zum Thunauer Friedhof ging. Dieser „Todtenweg“ berührte ganz am Rande noch die Katastralgemeinde Rosenberg. So verzeichnete ihn eine Forstkarte aus dem ausgehenden 18. Jahrhundert,⁷ und so ist er noch in der auch sonst intakten dörflichen Etmannsdorfer Erinnerung präsent.⁸ In jüngster Zeit wurden allerdings im oberen Höllgraben Forstwege angelegt und dabei hoffentlich der Totenweg nicht zerstört.

⁷ Bestand Karte des Rosenburger Forst Revier. Um 1800. Mappenarchiv im Schlossarchiv Horn.

⁸ Telefonat mit Alfred Popp, der aus den Erzählungen seines Vaters vom Totenweg weiß. Februar 2001.

Die „alteuropäische“ Kultur war voller Angst vor den Toten, welche aufgrund älterer vorchristlicher Überlieferungen den Menschen Unheil brachten. Unsere ganze Sagenwelt kennt solche Wiederkehrer, die nicht Ruhe finden, weil sie auf dieser Welt noch eine wichtige Angelegenheit zu regeln oder Schuld abzutragen haben. Nur diesen einen Trost konnte die christliche Religion liefern, dass man den Verstorbenen durch ein ehrenvolles Begräbnis, fleißiges Gebet und Messen den Weg in den Himmel ebnete. Dennoch schien es angebracht, die Toten so gut es ging zu meiden, und daher trug man sie auf einem nur diesem Zweck gewidmeten Totenweg zum Friedhof und nicht auf dem gewöhnlichen Kirchenweg. Doch das nächste Mal wieder zurück zu den lebensnahen Anliegen der jüngeren Vergangenheit.

© Hanns Haas. Jeder Wiederabdruck, auch einzelner Teile, bedarf der Zustimmung des Autors.



HILFSWERK

BABYSITTER Ausbildung

ab dem 16. Lebensjahr

Wann: 18. September 2001 um 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Festsaal der Volksbank Horn
Beitrag: ÖS 100,--

Inhalt:

Das NÖ Hilfswerk..... BL Pauline Gschwandtner
Organisatorisches..... EL Kathrin Vogl
Wickeln und Körperpflege
der Kleinkinder DGKS Ingrid Malleczek
Erste Hilfe..... Dr. Herbert Kerschbaum
Fragen an den Kinderarzt..... Dr. Herbert Kerschbaum

Anmeldung: Hilfswerk Horn
Familie Aktiv
Einsatzleiterin
Kathrin Vogl
Stephansberg 12, 3580 Horn
Tel: (02982) 30060
Di 16:00-18:00, Do 8:00-11:00
Mi+Fr 9:00-11:00

Fa. Rehpennig
Auto- und Baumaschinenhandel

Sportkegelbahn:
Telefon 02982/30333

3580 Mold, Gewerbepark 1
Tel. 02982/3945 Handy 0664/4634800

alle Marken-
alle Typen-
zu Bestpreisen

Bei den **MOLDER**
Festtagen haben
alle Firmen für
Sie geöffnet!

FEUERWEHR- AUSSTATTUNG
Hackenberger

Pivonkaweg 1
3580 Mold
Tel & Fax: 02982/20383
Handy: 0664 38 36 937
E-Mail: andreas.hackenberger@aon.at
Terminvereinbarung gegen Telefonische Vorankündigung jederzeit möglich



MO und DI geschlossen
MI 16 bis 20 Uhr
DO 16 bis 20 Uhr
FR 16 bis 20 Uhr
SA 09 bis 12 Uhr

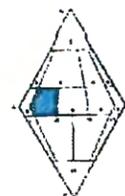
Feuerwehr- Komplettausstattung & Feuerlöschervertrieb



feipro

**Wir verteilen
jedes Blatt**

feipro Vertriebs Ges. m. b. H., A-2191 Gaweinstal, In Lüssen 3,
Tel. 02574/3888 Fax 02574/3888-19
e-mail: office@feipro.at
Filiale: 3580 Mold, Pivonkaweg 4/2, Tel 02982/53324 Fax 02982/8217
e-mail: officemold@feipro.at
www.feipro.at



Thomas Waldherr KEG.
Steinmetzmeisterbetrieb
Natursteinhandel-Eigenimporte-Industriebau-
Portalbau-Restaurierungen

Thomas Waldherr

A-3580Horn
Mold, Pivonkaweg 1
Tel: 02982/30448-30
Fax: 02982/30448-20

Mobil: 0664/5007893
e-mail: ThomasWaldherr@aon.at

Lagerabverkauf
- 50% auf-

Granitfliesen
Bodenplatten
Brunnen

jeden Samstag
9:00 - 12:00

Werbung
für ein
freies
Objekt
im MOLDER
Gewerbepark



F. PFEIFFER

A-3580 Mold/Horn Pivonkaweg 1
Tel.: 02982 533 11
Fax: 02982 533 21
Mobiltel.: 0664 308 28 53

CITROËN

VERKAUF - SERVICE - REPARATUR - ERSATZTEILE
NEU- u. GEBRAUCHTWAGEN- §57 ÜBERPRÜFUNGEN
LuK MEISTERSERVICE

K.K ZWEIRADCENTER MOLD
ABVERKAUF Motorräder

Modell **Ihr Zweiradprofi mit Rennstreckenerfahrung** 2001

Motorräder, Zubehör, Leistungsprüfstand, Beratung, Moto-
Cross Ausrüstung für Groß u. klein, Motorfahräder
02982 20363, oder 0676 7868650
EIN BESUCH ZAHLT SICH AUS



Anfragen an
Hr. E. Rehpennig
Tel 0664 4634800

Ing. **RIEL - Stahlbau GmbH**

A-3713 Reinprechtspölla 22 Telefon 02984 -8250 Fax DW -12 Email: riel -stahlbau@aon.at

STAHLBAU | ALU | NIRO

HOLZMONTAGETEILE LAGER GEWERBEPARK MOLD

u. TRANSPORTGERÄTE

LOHNFERTIGUNG



DR. ENGELBERT REIS

RECHTSANWALT

Florianigasse 5
3580 Horn

Tel.: 02982 / 2340 e-mail: ra@reis.at
www.reis.at



**Wolfgang
SCHNEIDER**

Plattlag- u. Fliesenlagermeister
Bezirksinnungsmeister

Magezinsstraße 7
3580 Horn
Tel.: 02982/2558
od. 0664/101 04 35
od. 0664/182 19 54
Fax: 02982/255 84

ABVERKAUF

minus
50%
auf Alles



Havariedienst & KFZ Reparatur aller Marken
3580 Mold, Gewerbepark, Tel.&Fax 0298220948